



# Informationen zur Gymnasialen Profioberstufe

---

Jg. 11+12+13

Einführungs- und Qualifikationsphase



EICHSFELD-GYMNASIUM, DUDERSTADT



# Die Arbeit in den Jahrgängen 5-10

---



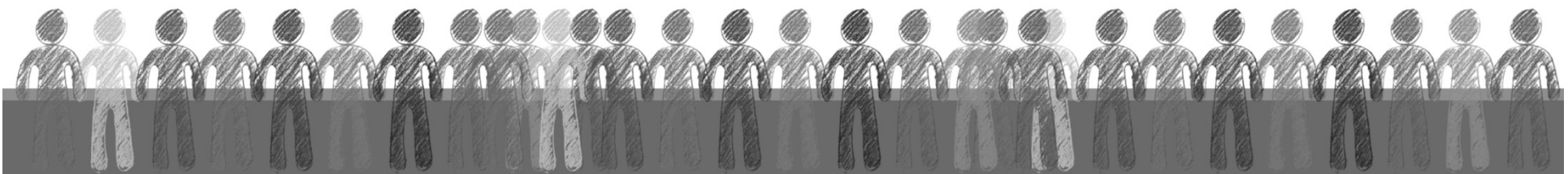
EICHSFELD-GYMNASIUM, DUDERSTADT

# Die Arbeit in den Jahrgängen 5-10

---

Die Ziele, Inhalte und Methoden für den Unterricht in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums sind in fachbezogenen **Kerncurricula** festgelegt.

Die Schülerinnen und Schüler sollen in den Schuljahrgängen 5 bis 10 insbesondere die **Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten** entwickeln sowie die **Einstellungen und Erfahrungen** gewinnen, die für den Besuch der gymnasialen Oberstufe und eine erfolgreiche Mitarbeit bis zum Abitur erforderlich sind.

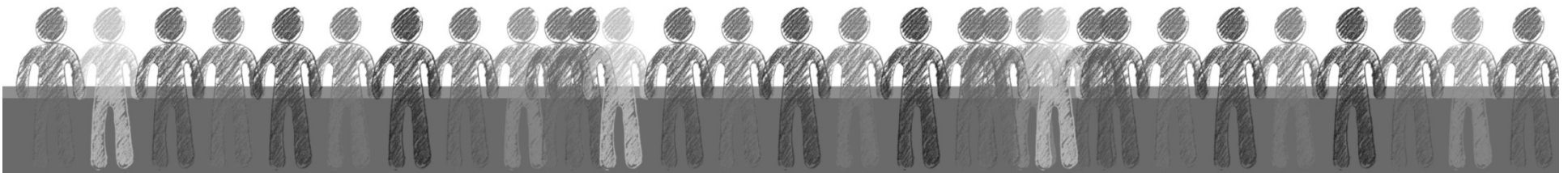


# Die Arbeit in den Jahrgängen 5-10

---

Darüber hinaus zielt die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums auch auf die Entwicklung **emotionaler** und **kreativer Fähigkeiten**, auf die Herausbildung **sozialer** und **humaner Verhaltensweisen** und **Einstellungen** sowie auf die **Förderung der sozialen Integration**.

Erdkundewettbewerb am EGD

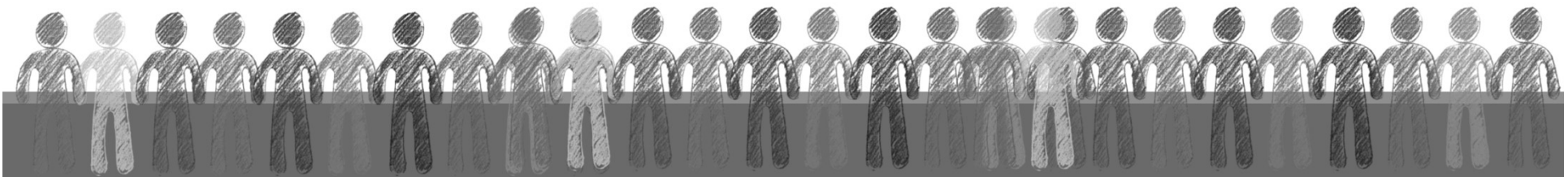
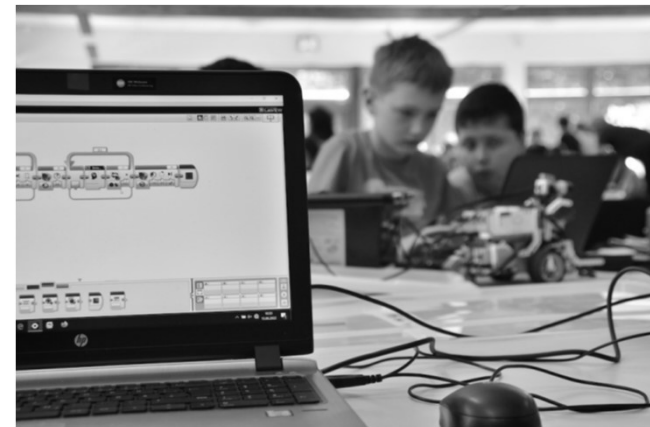


# Organisation und Überprüfung von Lernprozessen

---

Die Förderung der **individuellen Begabungen, Fähigkeiten und Neigungen** sowie die **unterschiedlichen Lernsituationen und Lernfortschritte** der Schülerinnen und Schüler erfordern einen angemessenen Einsatz **vielfältiger Unterrichtsverfahren** und -formen.

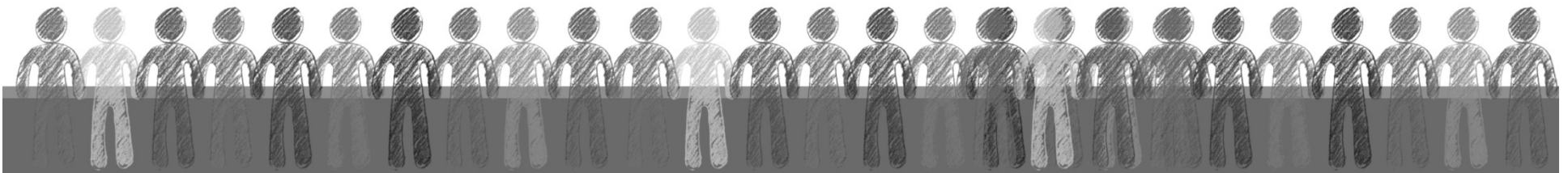
Robotik-AG am EGD



# Hausaufgaben

---

Übungs- und Wiederholungsphasen sowie Formen der Ergebnissicherung dienen der Festigung des Gelernten. Hausaufgaben sind hierzu eine notwendige Ergänzung und sollen dazu anregen, sich mit dem Gelernten zu beschäftigen und sich auf den Unterricht vorzubereiten.



# Methodische Kompetenzen

---

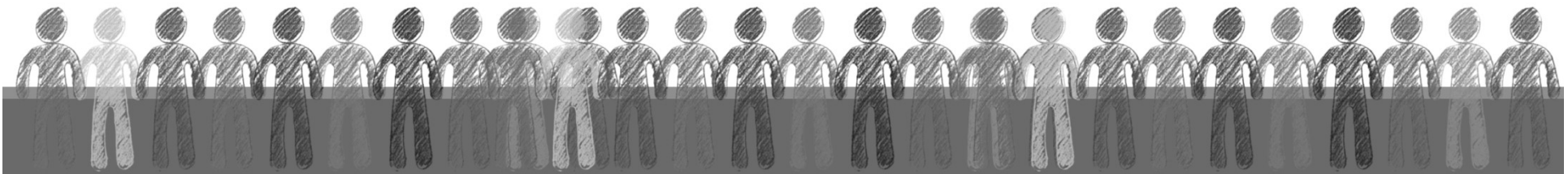
Insbesondere in den folgenden Bereichen sollen die Schülerinnen und Schüler methodische Kompetenzen erwerben:

Umgang mit der Bibliothek und dem Internet (Recherchekompetenz),

Anfertigen von Unterrichtsprotokollen und einfachen Referaten,  
Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Gestaltung und

Strukturierung mündlicher Vorträge und mediengestützte  
Präsentationsverfahren

Medien- und Methodenkonzept der Schule für alle Fächer



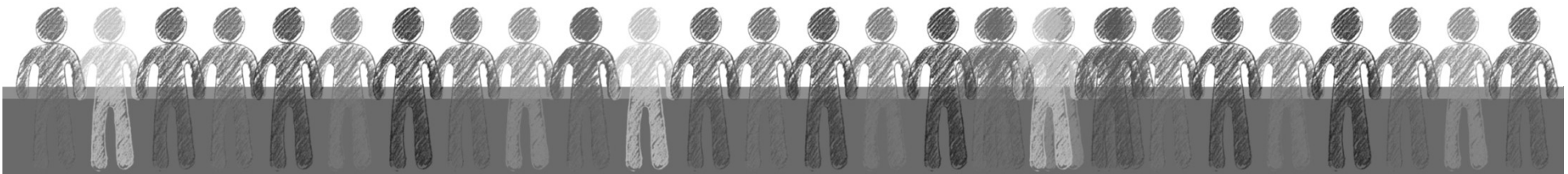


# Lernkontrollen

---

Die Beobachtung, Feststellung und Bewertung der Lernergebnisse haben für die Schülerinnen und Schüler die pädagogische Funktion der Bestätigung, Ermutigung, Hilfe zur Selbsteinschätzung und Korrektur. Hierzu dienen schriftliche Lernkontrollen, aber auch mündliche und andere fachspezifische Lernkontrollen spielen eine wichtige Rolle.

Verbindliche Vorgaben der einzelnen Fächer zur Notengebung



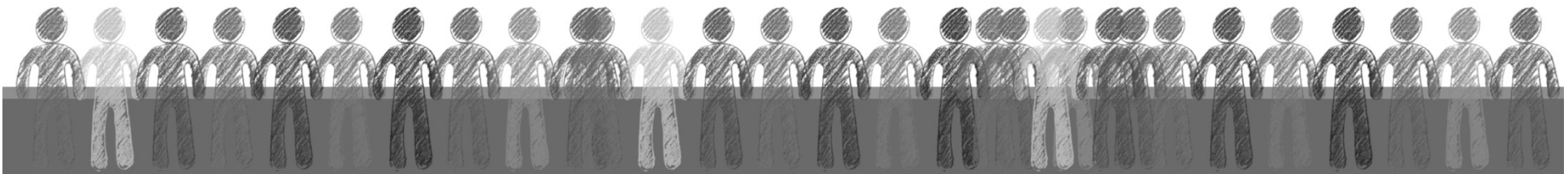
# Vergleichsarbeiten

---

In einem Schuljahrgang können fachbezogene verbindliche schriftliche Lernkontrollen auf der Grundlage landesweit einheitlicher Aufgabenstellungen und Bewertungsvorgaben geschrieben und bewertet werden. Diese Einübung ist auch wichtig im Hinblick auf das Abitur.

Beispiel: Fach Kath. Religionslehre, Jahrgang 11 – Exegese oder Mathematik

Überblick über die verschiedenen Anforderungen in den einzelnen Fächern



# Förderung und Differenzierung

---

Aufgrund der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und des unterschiedlichen Lernverhaltens der Schülerinnen und Schüler sind differenzierende Lernangebote und -anforderungen notwendig. Dazu dienen einerseits

Differenzierte Angebote von Unterricht mit besonderen Schwerpunkten,

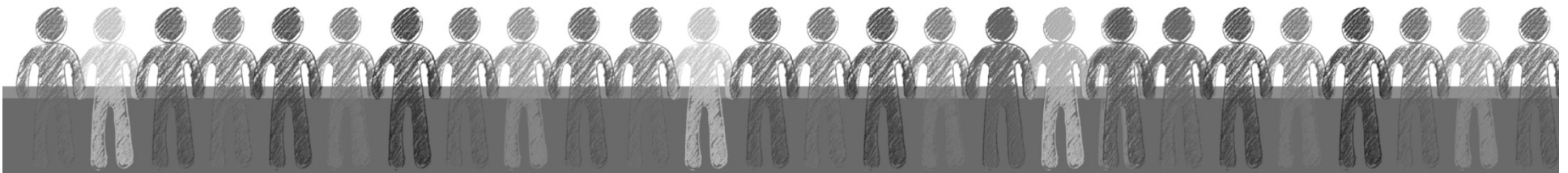
Wahlpflichtunterricht,

wahlfreiem Unterricht,

Arbeitsgemeinschaften und besonderem Förderunterricht (Ganztagsbereich)

Andererseits wird durch Methoden der inneren Differenzierung im gemeinsamen Fachunterricht gezielt auf die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler eingegangen.

Besonderer Förderunterricht wird vornehmlich in den Fächern Deutsch, Mathematik und den Pflichtfremdsprachen für die Schülerinnen und Schüler eingerichtet, die Kenntnisdefizite haben (Fit-In-Kurse).



# Arbeitsgemeinschaften

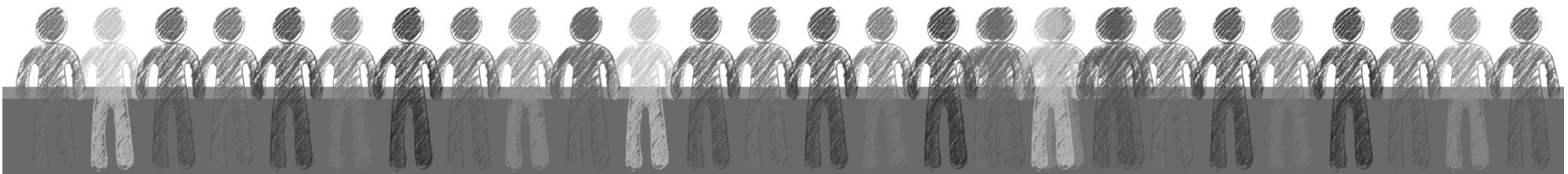
---

Arbeitsgemeinschaften, z. B. Chor, Orchester, Concert-Band, Darstellendes Spiel etc.

Ganztagsangebot

Teilnahme an Wettbewerben (bspw. Jugend debattiert, Jugend testet, Jugend trainiert für Olympia)

Kooperationen mit anderen Institutionen (bspw. Uni Göttingen, Verbänden oder Kirchen)



# Orientierung Berufs- und Arbeitswelt

---

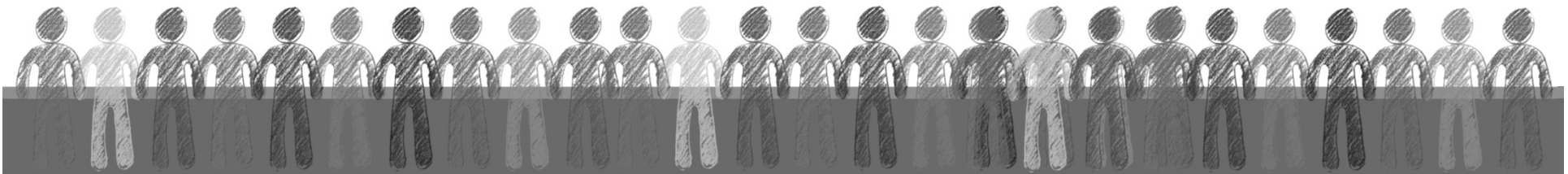
Die Arbeit in den Schuljahren 5 bis 10 des Gymnasiums schließt auch

eine Orientierung über die Berufs- und Arbeitswelt ein.

ab Schuljahr 8 sollen deshalb Betriebsbesichtigungen und – erkundungen, Zukunftstag

In den höheren Schuljahren werden auch Projekte (Jahrgang 9 – Theorie trifft Praxis) und Schülerbetriebspraktika durchgeführt (Jg. 11).

Infos durch Herrn Stumpf und durch den Berufsberater



# Berufspraktikum am EGD

## Jahrgang 11

---

Zweiwöchiges Betriebspraktikum

Vorbereitung im Fach Politik-Wirtschaft

Eine Unterrichtsstunde wöchentlich ist dafür vorgesehen

Begleitung durch die PoWi-Lehrer -> „Praktikumsbericht“

Termin: Nach den Herbstferien

Selbstständige Suche nach Praktikums-Stellen (Ausnahmen bspw. Bundespolizei, Banken, Otto Bock, hier: zentrale Vergabe)

Koordinierung: Herr Stumpf

Weitere Informationen folgen zeitnah über die PoWi-Lehrer

# Abschlüsse nach Klasse 10

---

**Erweiterter Sekundarabschluss I** mit Versetzung in die Einführungsphase (Jahrgang 11)

**Sekundarabschluss I – Realschulabschluss** (Realschulabschluss) bei Nichtversetzung, wenn bei Wegfall einer Pflichtfremdsprache die Mindestvoraussetzungen für eine Versetzung erfüllt werden

**Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss**

# Mögliche weitere Bildungswege

---

## **Versetzung nach Klasse 11 – Einführungsphase des Gymnasiums**

- Fachhochschulreife (allgemeinhin nach Klasse 12)
- Allgemeine Hochschulreife

## **Berufliches Gymnasium, Jahrgang 11**

- Fachhochschulreife (nach Klasse 12)
- Allgemeine Hochschulreife (nach Klasse 13)

## **Realschulabschluss nach Klasse 10 o. Erweiterter Sek. 1 Abschluss**

- Fachoberschule (FOS), Klasse 11 und 12
- Fachhochschulreife (bspw. BBS Dud – Wirtschaft, Technik, Gesundheit)

## **Weitere Beratungen über die Oberstufenkoordination**





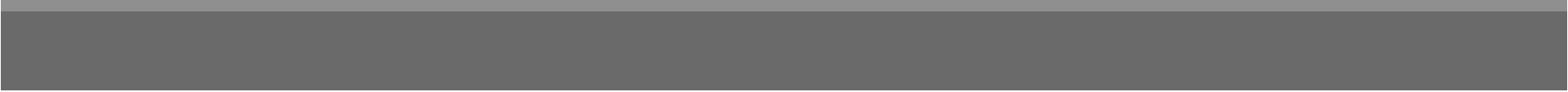
# Die Gymnasiale Profiloberstufe,

---

Jg. 11-13

Einführungs- und Qualifikationsphase

EICHSFELD-GYMNASIUM, DUDERSTADT



# Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen  
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die  
allgemeine Studierfähigkeit erwerben

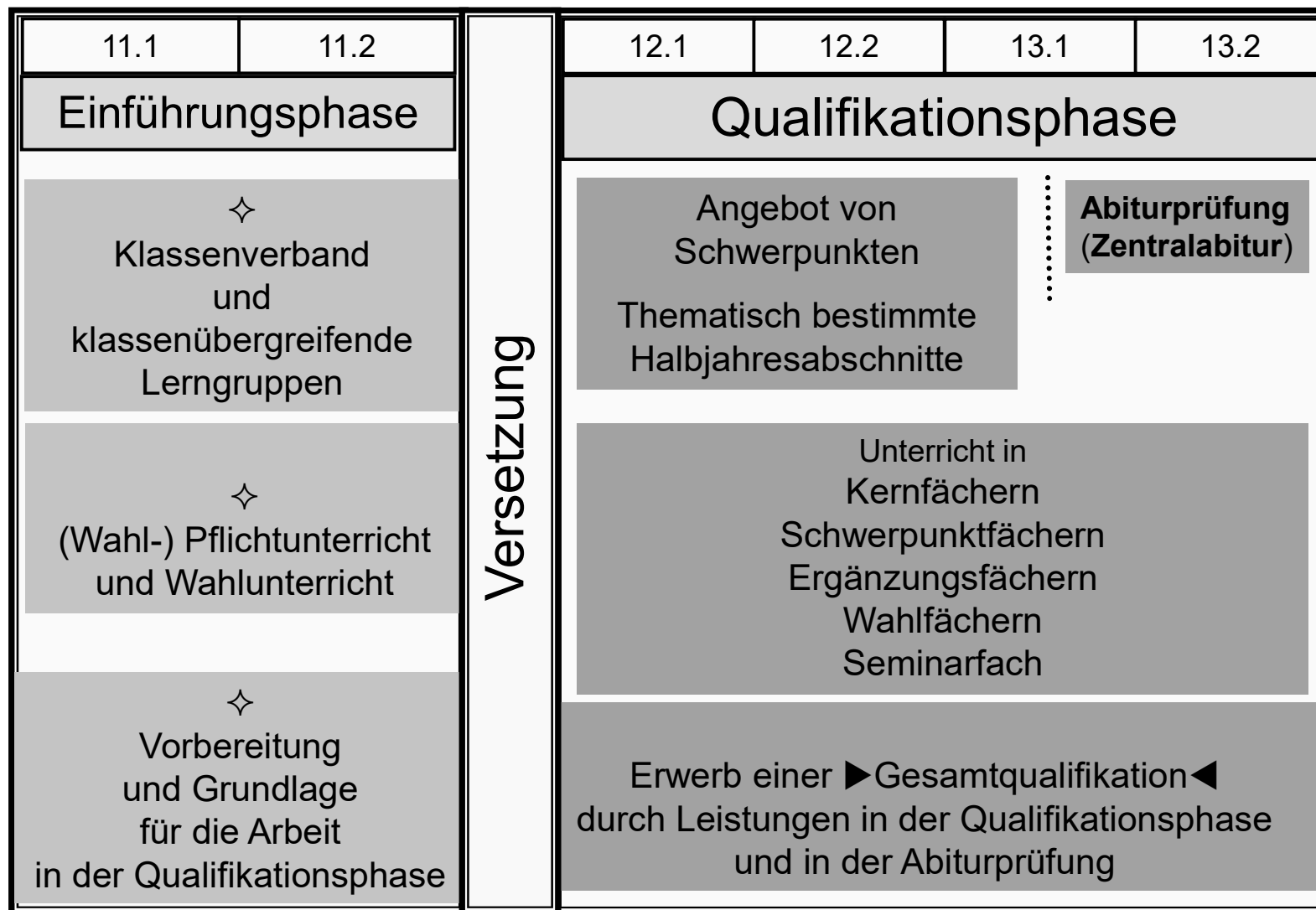
ihren Bildungsweg auch berufsbezogen  
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

---

Stärkung des selbständigen Lernens und  
wissenschaftspropädeutisches Arbeiten  
mit  
individueller Schwerpunktbildung

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe G 9



# Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren  
bzw. in der Facharbeit

Mitarbeit im Unterricht

- mündliche Beiträge  
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch,  
Referate, u.a.)
- schriftliche Beiträge  
(Tests, Datensammlungen, Protokolle,  
Schülerbetriebspraktika u.a.)
- experimentelle, gestalterische  
und praktische Leistungen



## Das Punktesystem in der gymnasialen Oberstufe

|    |    |    |    |    |    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|----|----|----|----|----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| +  | 1  | -  | +  | 2  | -  | + | 3 | - | + | 4 | - | + | 5 | - | 6 |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |

# Einführungsphase Jahrgang 11

---

Einführungsphase, Jg. 11:

- Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen
- Pflichtunterricht
- Wahlunterricht

Wahlangebote bzw. Wahlmöglichkeiten

i.d.R. 30 Stunden wöchentlich

Weitere Projekte; zusätzlicher Unterricht, um Kenntnisdefizite auszugleichen, Förderunterricht möglich

**Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase (Jg. 12/13)**

# Leistungsbewertung und Verpflichtungen 11-12-13 – kurzer Überblick

---

Reduzierung der Anzahl der Klausuren in den Prüfungsfächern im 3. Schulhalbjahr der Q-Phase

Reduzierung und Flexibilisierung der Einbringungsverpflichtungen auf 32 bis 36 Schulhalbjahre

Vereinfachte Ausgleichsregelungen bei Schulhalbjahresergebnissen unter fünf Punkten in der Gesamtqualifikation

Vereinfachte Ausgleichsregelungen für den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife

Abwahl eines Faches in Jg. 11, Wiederaufnahme in Jg. 12 als Prüfungsfach nicht möglich

# Schulbesuch im Ausland

---

Einführungsphase kann als Auslandsschuljahr genutzt werden. Auf Antrag ohne Versetzung. Berechtigung des Besuchs der Qualifikationsphase nach einjährigem Auslandsschulbesuch, mehrere Möglichkeiten (Beratungsangebot)

Ausnahmeregelungen für Fächerwahlen und Fremdsprachenregelungen möglich

Kurzfristige Beurlaubungen (bis zu drei Monate) für einen Schulbesuch im Ausland bleiben unberührt

# Einbringungsverpflichtung Pflichtfächer

| Fach               | Wochenstunden (30) | Bemerkung                                                                                                                                    |
|--------------------|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| De                 | 3                  |                                                                                                                                              |
| Ma                 | 3                  |                                                                                                                                              |
| 1. FS- Englisch    | 3                  |                                                                                                                                              |
| 2. FS- Fr/Sn/La    | 3                  | Ersatz durch La neu 3 Wochenstunden (2. oder 3. FS bis zum Abitur)                                                                           |
| Ge/Gebili          | 2                  | Bili: Teilnahme i.d.R., wenn dieser Unterricht schon vorher zwei Schuljahre durchgehend belegt worden ist (§ 8.14 EB-VO-GO), Ausnahmen mögl. |
| Ek                 | 1                  | Epochal (1. Schulhalbjahr zweistündig)                                                                                                       |
| PoWi               | 3                  | davon 1 Stunde für Berufs- und Studienwahlvorbereitung                                                                                       |
| Sp (+SpTh)         | 2 (+2)             | zusätzlich 1 Hj. Sporttheorie, wenn EA Sport                                                                                                 |
| Ku oder Mu oder Ds | 2                  | Ein Fach ein gesamtes Schuljahr oder Wechsel im 2. Hj. möglich                                                                               |
| Bi/Ph/Ch/If        | 6                  | 3 von 4 - Wahl für ein Schuljahr (siehe auch Regelung Alternative 2. FS)                                                                     |
| KR/RE/WN           | 2                  |                                                                                                                                              |



## 2./3. Fremdsprache neu

---

Neu beginnende FS in der Einführungsphase: Teilnahmeverpflichtung von 3 Wochenstunden, in der Qualifikationsphase 3 Wochenstunden, i.d.R. La (Kleines Latinum – vier Schulhalbjahre der Qualifikationsphase, in den beiden letzten zusammen 10, im letzten Schulhalbjahr 5 Punkte) oder Latein als viertes Prüfungsfach in Block II (Abitur) mit mindestens 20 Punkten (Latinum)

Abwahl der alten FS möglich, Neubeginn Latein

Hinweis: 2 FS Latein seit 6. Jg., bei Versetzung in die Einführungsphase die Note „ausreichend“ (**Kleines Latinum**), am Ende der E-Phase 5 Punkte (**Latinum**), in zwei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase, im letzten Schulhalbjahr 5 Punkte (**Großes Latinum**)

# Weiterführung der 2. FS/ 2. bzw. 3. FS neu Abwahl 2. FS

---

## **Weiterführung 2. FS**

Französisch

Latein

Spanisch

im 11. Jahrgang

## **2. FS neu/ 3. FS neu**

Latein

# Fremdsprachenvoraussetzungen

---

Möglichkeit 1: Zwei fortgeführte Fremdsprachen

Möglichkeit 2: Eine fortgeführte Fremdsprache, eine neu beginnende Fremdsprache ab Klasse 11 (Latein)

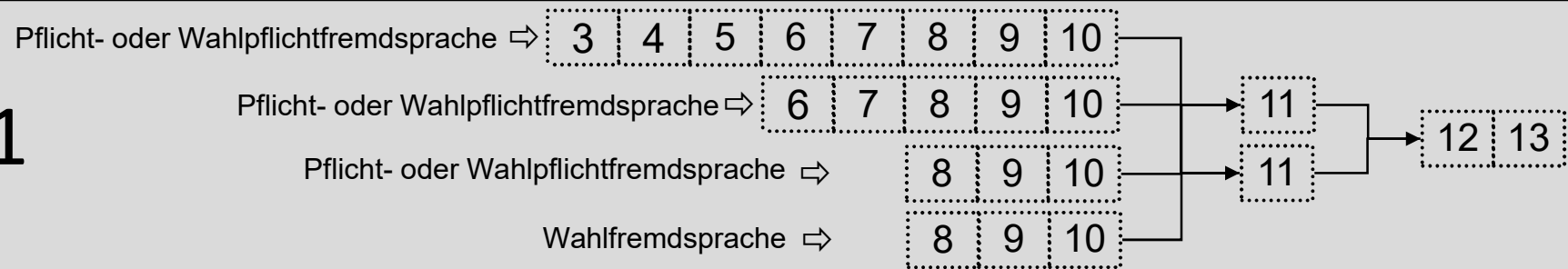
Möglichkeit 3: Zwei fortgeführte Fremdsprachen, zusätzlich eine neu beginnende Fremdsprache ab Klasse 11



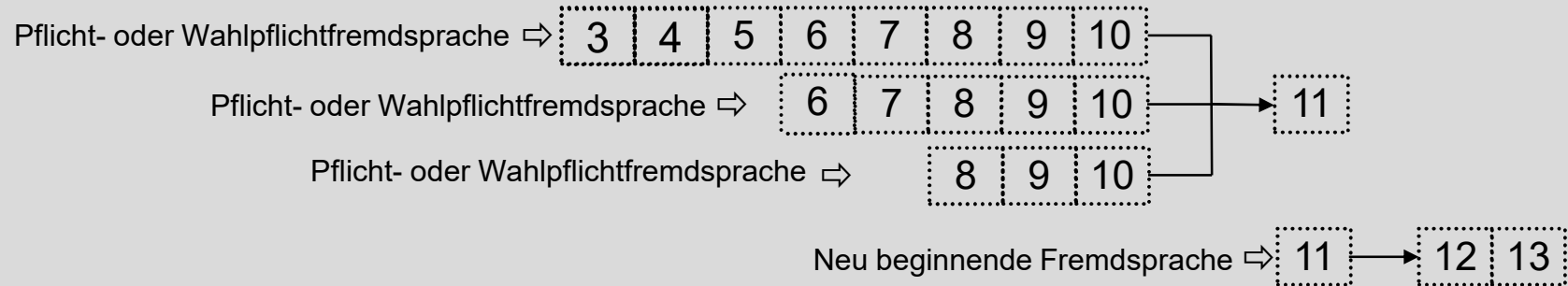
Ziel: Erfüllung der Fremdsprachenvoraussetzung  
Allgemeine Hochschulreife

# Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen

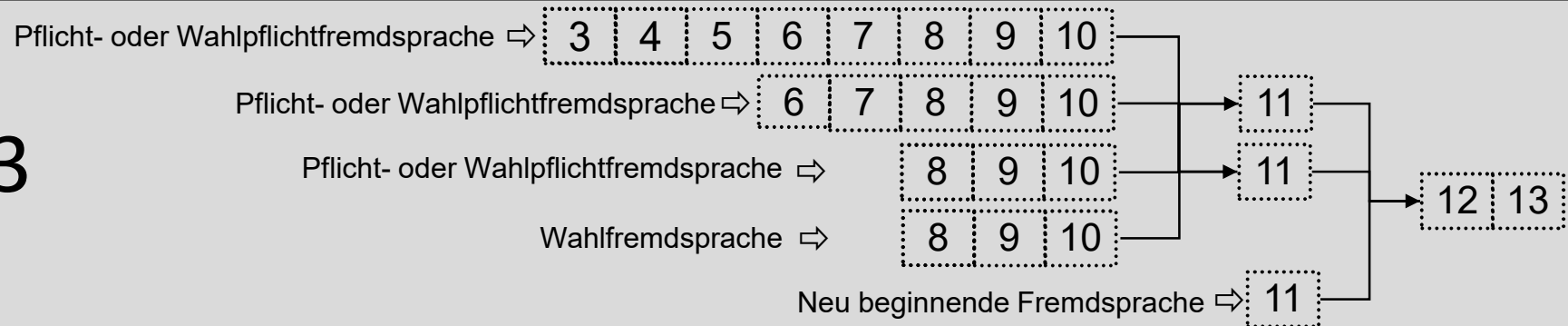
1



2



3



# Versetzung in die Qualifikationsphase

---

## Klassenkonferenz

- Entscheidet nach schulrechtlichen sowie pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

## Kriterium

- Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden?

## Bewertungsgrundlage

- Alle Fächer des Pflichtunterrichts in der Einführungsphase, nicht in Sporttheorie

## Anforderungen an Ausgleichsfächer

- Deutsch, Pflicht-/Wahlpflichtfremdsprache, Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden

# Versetzung in die Qualifikationsphase

---

In allen Fächer mindestens 5 Punkte (ausreichend)

In einem Fach 1-4 Punkte (ausreichend -, mangelhaft), in allen anderen  
Fächern mindestens 5 Punkte (ausreichend)

**Versetzung**



# Versetzung in die Qualifikationsphase

---

In zwei Fächern 1-4 Punkte (ausreichend -, mangelhaft)

In allen anderen Fächern mindestens 5 Punkte (ausreichend)

Möglicher Ausgleich

2 Ausgleichsfächer mit mindestens 06 Punkten

Mindestens jeweils Durchschnitt 05 Punkte

Konferenzentscheidung im Einzelfall

**Versetzung oder Nichtversetzung**

# Versetzung in die Qualifikationsphase

---

In einem Fach 0 Punkte (ungenügend)

In allen anderen Fächern mindestens 5 Punkte (ausreichend)

Möglicher Ausgleich

1 Ausgleichsfach mit mindestens 10 Punkten (gut) **oder**

2 Ausgleichsfächer mit mindestens 08 oder 09 Punkten (befriedigend)

Konferenzentscheidung im Einzelfall

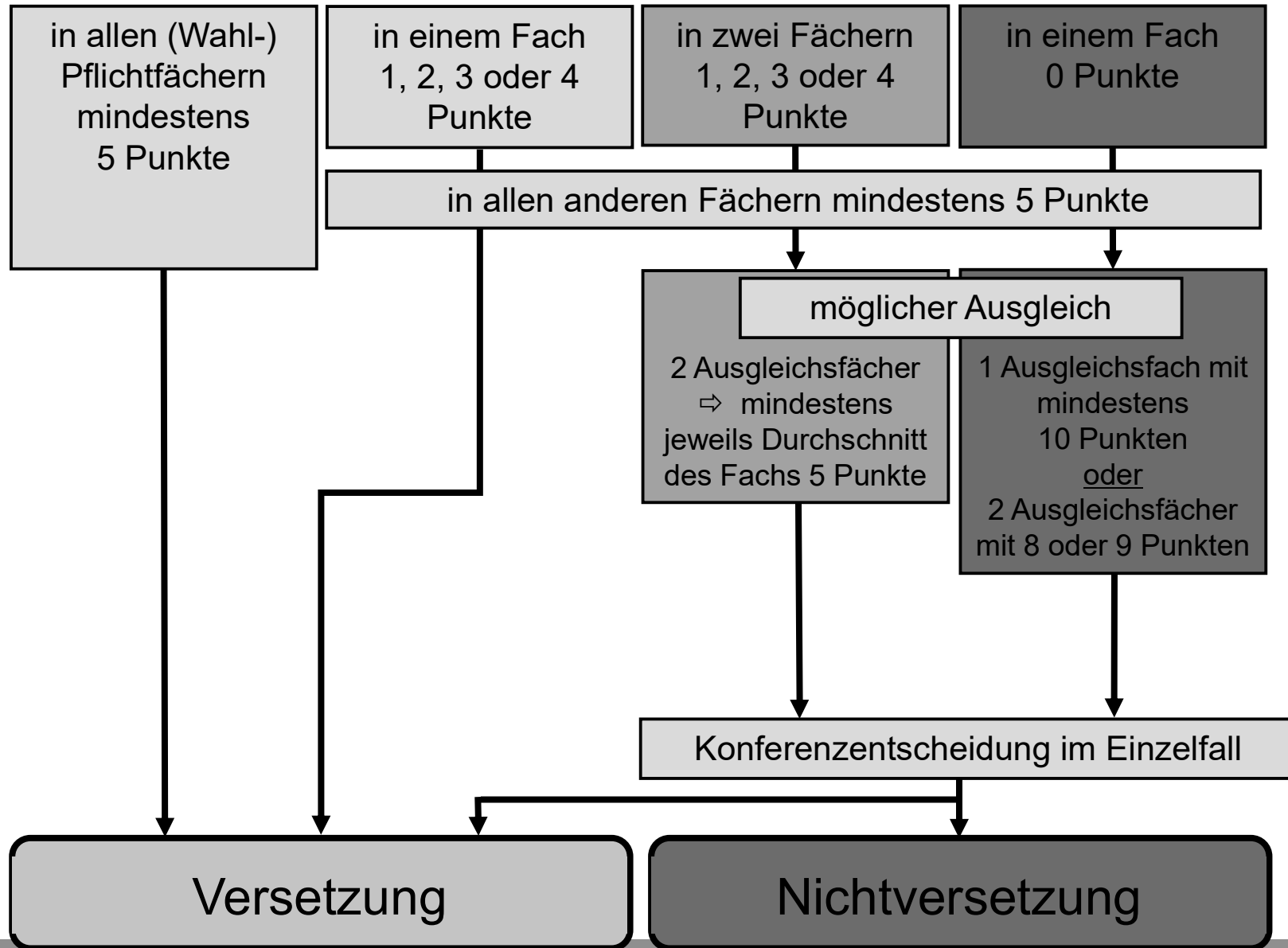
**Versetzung oder Nichtversetzung**

**Info: Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie der fortgeführten und der weiteren Fremdsprache können nur untereinander ausgeglichen werden.**





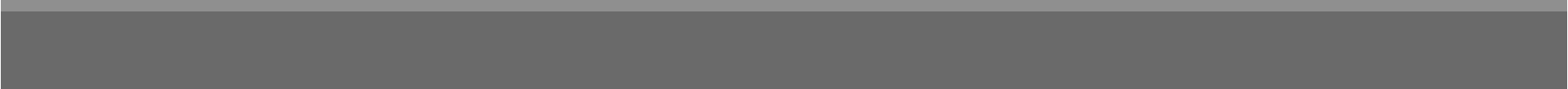
# Versetzung in die Qualifikationsphase



# Die gymnasiale Oberstufe

Qualifikationsphase

EICHSFELD-GYMNASIUM DUDERSTADT



## Gymnasiale Oberstufe Abschlüsse

**Allgemeine  
Hochschulreife**

Nachweis  
bestimmter Leistungen  
in der  
Abiturprüfung

und

Nachweis  
bestimmter Leistungen  
in den  
vier Schulhalbjahren  
der Qualifikationsphase

**Schulischer Teil der  
Fachhochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen  
in zwei aufeinander folgenden  
Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

**Fachhoch-  
schulreife**

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
oder  
Einjährig: berufsbe-  
zogenes Praktikum  
oder  
Einjährig: soziales oder  
ökologisches Jahr,  
Wehr-/Zivildienst,  
Bundesfreiwilligendienst\*

\* Die Fachhochschulreife wird durch einen  
schulischen Teil verbunden mit einem  
berufsbezogenen Teil, z. B. einem einjährigen  
Praktikum oder einer abgeschlossenen  
Berufsausbildung erworben

# Aufgabenfelder

**A**  
sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Latein  
Spanisch  
Kunst  
Musik  
Darstellendes  
Spiel

**B**  
gesellschafts-  
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft  
Geschichte  
Geschichte bilingual  
Erdkunde  
Philosophie  
Religion  
Werte und Normen

**C**  
Mathematisch-  
naturwissensch.-  
technisch

Mathematik  
Physik  
Chemie  
Biologie  
Informatik

Sport  
Seminarfach

# Qualifikationsphase und Abiturprüfung

---

## **Qualifikationsphase (12.1, 12.2, 13.1, 13.2)**

- Angebot von Profilen mit Kursen auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau
- Kursdauer: 1 Halbjahr
- Ein Großteil der in diesen Kursen erzielten Leistungen wird in die Abiturnote eingebracht.

## **Abitur**

- Abiturprüfung in 5 Fächern (Zentralabitur)

**Erwerb der Hochschulreife durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung**

# Fächerarten und Profilbildung

## Profil:

Eine Kombination von Fächern im Angebot der Schule, welche von den Schülerinnen und Schülern zur eigenen Schwerpunktsetzung gewählt wird

### Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

### 2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt. Zwei Fächer, die maßgeblich ein bestimmtes Profil bilden, z. B. Biologie und Chemie für das naturwissenschaftliche Profil

(5 Wo.-Std.)

### Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

### Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)

# Begriffe:

---

## **Erhöhtes Anforderungsniveau (eA)**

Unterricht in den beiden Schwerpunktfächern und einem weiteren Fach wird auf erhöhtem Anforderungsniveau erteilt, d. h. er dient im besonderen Maße der Studienvorbereitung und führt in wissenschaftliche Methoden, Theorien und Modelle ein.

## **Grundlegendes Anforderungsniveau (gA):**

In dem Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau werden wesentliche Sachverhalte, Erkenntnisse und Methoden vermittelt.

# Vorgaben laut Verordnung über die gymnasiale Oberstufe

---

Es ist ein Profil mit fünf Prüfungsfächern zu wählen.

Das erste bis dritte Prüfungsfach wird auf erhöhtem Niveau erteilt, das vierte und fünfte auf grundlegendem Niveau. P 5 ist ein mündliches Prüfungsfach.

Die Kernfächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik sowie eine Naturwissenschaft sind vier Halbjahre zu belegen und in die Abiturwertung einzubringen.





# Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

|   |                                                                                           |                               |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| ☀ | 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2)<br>(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung) | schriftliche Abiturprüfung *) |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|

|   |                                                       |                               |
|---|-------------------------------------------------------|-------------------------------|
| ☀ | 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3)<br>(einfache Wertung) | schriftliche Abiturprüfung *) |
|---|-------------------------------------------------------|-------------------------------|

|   |                                      |                                             |
|---|--------------------------------------|---------------------------------------------|
| ☀ | 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) | schriftliche Abiturprüfung *) <sup>1)</sup> |
|---|--------------------------------------|---------------------------------------------|

|   |                                      |                         |
|---|--------------------------------------|-------------------------|
| ☀ | 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) | mündliche Abiturprüfung |
|---|--------------------------------------|-------------------------|

\*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

<sup>1)</sup> Auf Wunsch besondere Lernleistung möglich

# Wahl der Prüfungsfächer

⇒ Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- ☞ Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
- ☞ Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache <sup>1)</sup>, Mathematik
- ☞ Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen <sup>2)</sup>

# Belegungsverpflichtungen

---

Alle 5 Prüfungsfächer durchgehend (4 Halbjahre)

Alle drei Kernfächer durchgehend (4 HJ)

Naturwissenschaft durchgehend (4 HJ)

Geschichte und Politik (je 2HJ)

Religion oder Werte/Normen (2 HJ)

Kunst oder Musik oder DS (2 HJ)

Sport durchgehend (4 HJ)

Seminarfach (3 HJ)

Achtung! 00 Punkte heißt: Belegverpfl. nicht erfüllt.

# Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

■ Block I <sup>1)</sup>

Mindestpunktzahl 200  
Höchstpunktzahl 600

Insgesamt 32 bis 36 Halbjahresergebnisse:

- ❖ die 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in zweifacher Wertung, sowie
- ❖ 24 bis 28 Halbjahresergebnisse, darunter die 12 Halbjahresergebnisse von P3, P4 und P5, in einfacher Wertung
- darunter mit weniger als 05 Punkten:
  - bei 32, 33, 34 Ergebnissen höchstens 6 Wertungen
  - bei 35 und 36 Ergebnissen höchstens 7 Wertungen
  - dabei insgesamt jeweils höchstens 3 Wertungen unter 05 Punkten bei P1, P2 und P3

**Die Prüfungsergebnisse  
in den 5 Prüfungsfächern  
in vierfacher Wertung**

- 3 Prüfungsfächer mit jeweils mindestens 20 Punkten
- statt P4 besondere Lernleistung möglich

□ Block II -

Abiturprüfung

Mindestpunktzahl 100

Höchstpunktzahl 300

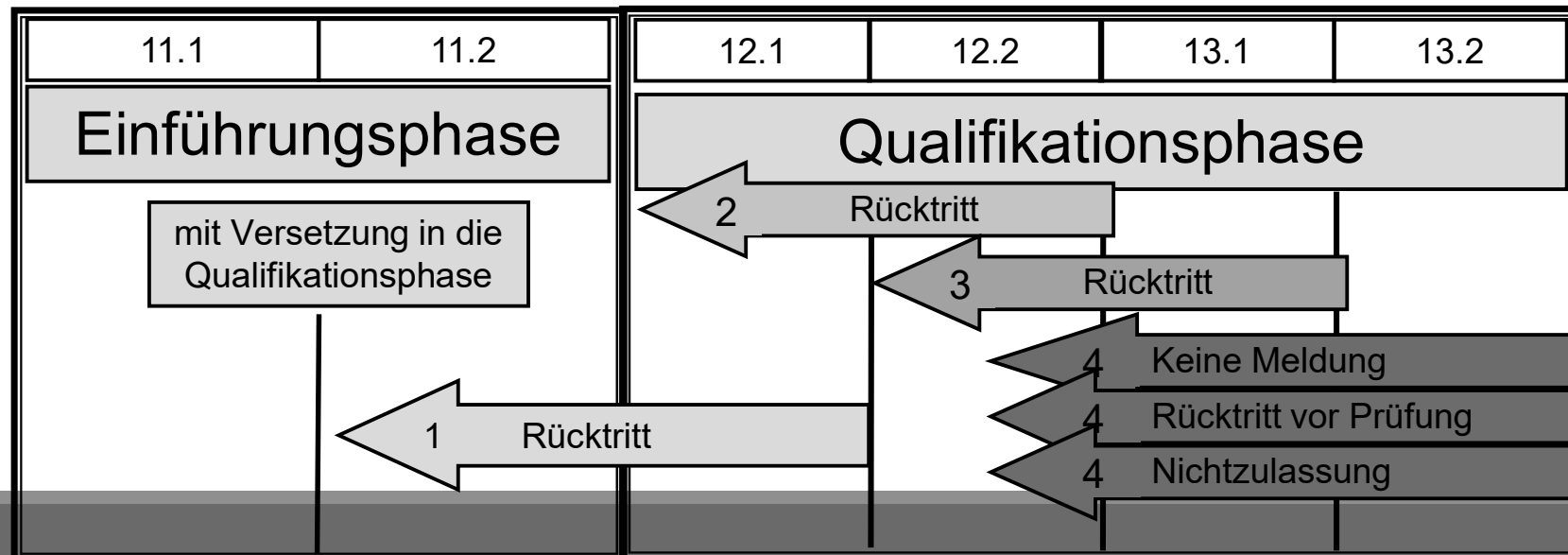
# Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall: 3 Jahre  
 Mindestzeit: 2 Jahre  
 Höchstzeit: 4 Jahre

## Überschreitung der Regelzeit

1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
  2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
  3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
  4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
- ☞ Keine Meldung zur Abiturprüfung
- ☞ Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
- ☞ Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen des Abiturs



# Profile und Schwerpunkte

---

IN DER GYMNASIALEN OBERSTUFE  
AM EICHSFELD-GYMNASIUM



# Unterricht im sprachlichen Profil



# Das sprachliche Profil: Schwerpunktfächer

---

Zwei Fremdsprachen oder

eine Fremdsprache und Deutsch





# Arbeit im künstlerischen Profil



# Das musisch-künstlerische Profil Schwerpunktfächer

---

## MUSISCHES PROFIL

**Musik und Deutsch**

**oder**

**Musik und Mathematik**



## KÜNSTLERISCHES PROFIL



**Kunst und Deutsch**

**oder**

**Kunst und Mathematik**

# Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Profil

---

REFORM  
PRAXIS  
NS-ZEIT  
REPUBLIK  
RÖMISCHE  
POLITIK  
THEORIE  
MIX  
WIRTSCHAFT  
GOVERNANCE  
KRISE  
POLICY  
GESCHICHTE  
SICHERHEITSPOLITIK  
REVOLUTION  
GLOBAL  
UNO



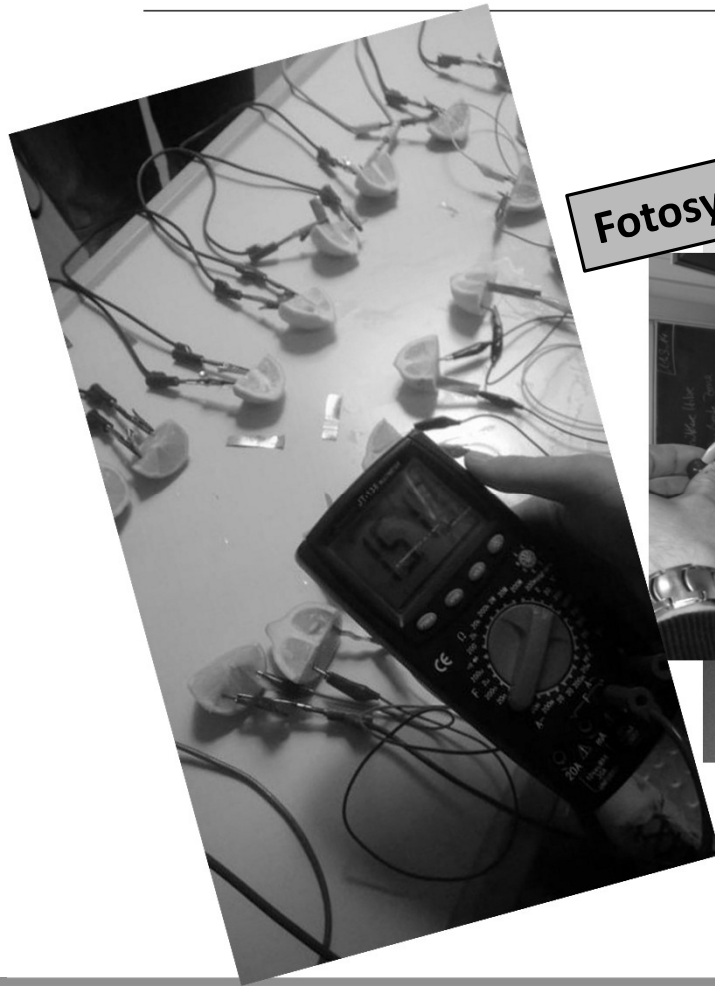
# Das gesellschaftswissenschaftliche Profil: Schwerpunktfächer

**Geschichte und Politik-Wirtschaft  
oder  
Geschichte und Erdkunde**

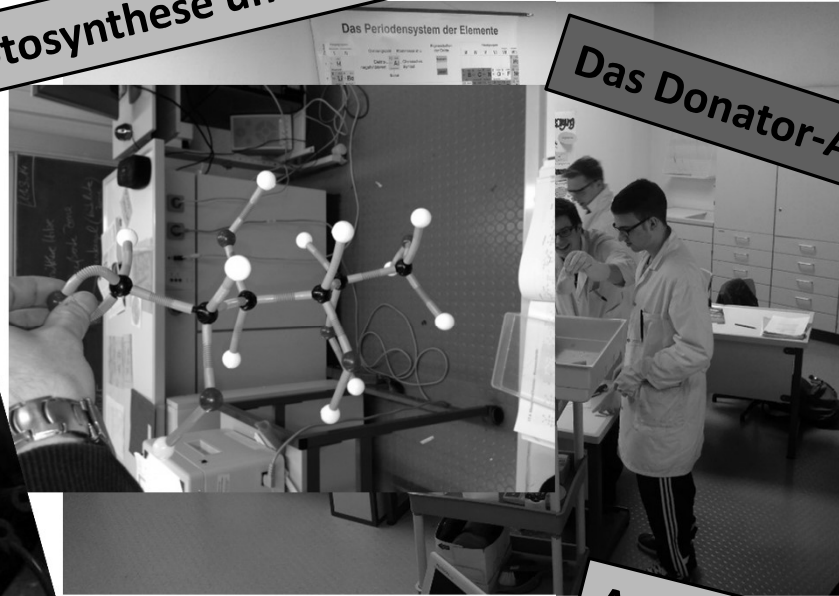


# Unterricht im naturwissenschaftlichen Profil

---



Fotosynthese und Evolution



Das Donator-Akzeptor-Prinzip

Schwingungen und Wellen

Analytische Geometrie



Gewässeruntersuchung im Biokurs

# Das naturwissenschaftliche Profil: Schwerpunktfächer

Variante 1:

**Biologie und Chemie**

Variante 2:

**Biologie und Mathematik**

Variante 3:

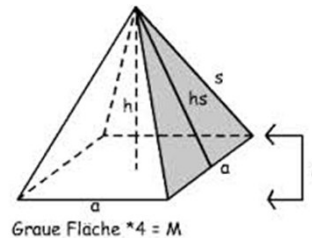
**Physik und Chemie**

Variante 4:

**Physik und Mathematik**

Variante 5:

**Chemie und Mathematik**





# Das sportliche Profil





# Das sportliche Profil: Schwerpunktfächer

---

**Sport und Biologie  
oder  
Sport und Physik**



# Profile in der Oberstufe des EGD

| Prüfungsfach | Sprachlich                                            | Musisch-künstlerisch                      | Gesellschaftswissenschaftlich | Naturwissenschaftlich #                                    | Sportlich               |
|--------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <b>P1</b>    | En/La<br>Fr/Sn                                        | Ku/Mu                                     | Ge                            | Ph/Bi/Ch                                                   | Sp                      |
| <b>P2</b>    | De/En<br>La/Fr/Sn                                     | De/Ma                                     | De/En/Ma<br>La/Fr/Sn          | Ma<br>Ph/Bi/Ch                                             | Ph/Bi/Ch                |
| <b>P3</b>    | De/En/Ma<br>La/Fr/Sn<br>Po/Ek/Ge<br>Ph/Bi/Ch<br>Mu/Ku | De/En/Ma<br>La/Fr/Sn<br>Po/Ek<br>Ph/Bi/Ch | Po/Ek                         | De/En/Ma<br>La/Fr/Sn<br>Ph*/Bi*/Ch*<br>Po/Ek/Ge<br>Mu*/Ku* | De/En<br>La/Fr/Sn<br>Ma |

# MÖGLICHE EINSCHRÄNKUNGEN DER KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN DURCH LEISTEN.

\* Nur wenn Ma als P2 gewählt wird.

## Profiloberstufe für den künftigen Jahrgang 12

| Prüfungsfach                            | Spr <sup>+</sup>                                                                   | M-K                                       | Ges                  | NW <sup>#</sup>                                            | Sp                   |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------|------------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>P1</b> 5-std.                        | En/La<br>Fr/ Sn                                                                    | Ku/Mu                                     | Ge                   | Ph/Bi/Ch                                                   | Sp**                 |
| <b>P2</b> 5-std.                        | De/En<br>La/Fr/Sn                                                                  | De/Ma                                     | De/Ma/En<br>La/Fr/Sn | Ma<br>Ph/Bi/Ch                                             | Ph/Bi/Ch             |
| <b>P3</b> 5-std.                        | De/En/Ma<br>La/Fr/Sn<br>Po/Ek/Ge<br>Ph/Bi/Ch                                       | De/En/Ma<br>La/Fr/Sn<br>Po/Ek<br>Ph/Bi/Ch | Po/Ek                | De/En/Ma<br>La/Fr/Sn<br>Ph*/Bi*/Ch*<br>Po/Ek/Ge<br>Mu*/Ku* | De/En/Ma<br>La/Fr/Sn |
| <b>P4/P5</b> 3-std.                     | A: De/En/La/Fr/Sn/Mu(P5)/Ku B: Gebi (P5)/Ge/PW/Rel/Ek C: Ma/Bi/Ch/Ph<br>o. Sp (P5) |                                           |                      |                                                            |                      |
| <b>Weitere 3-std.<br/>Kurse zu bel.</b> | A: De/En/La/Fr/Sn/Ku/Mu/Ds B: Ge/Ge bili/PW/Rel/Pi/WN C: If/Ma/Bi/Ch/Ph            |                                           |                      |                                                            |                      |
| <b>Seminarfach</b><br>2-std.            | Kurse angebunden an Profile                                                        |                                           |                      |                                                            |                      |
| <b>Sport</b> 2-std.                     | Individualsportart - Mannschaftssportart                                           |                                           |                      |                                                            |                      |

# Beispiele: Belegung P1 – P5

---

## SPRACHLICHES PROFIL

P1: Englisch  
P2: Deutsch  
P3: Französisch  
P4: Biologie  
P5: Geschichte bilingual

## MUSISCH-/KÜNSTLERISCHES PROFIL

P1: Musik  
P2: Mathematik  
P3: Politik/Wirtschaft  
P4: Latein  
P5: Religion

# Beispiele: Belegung P1 – P5

---

## NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

P1: Biologie

P2: Chemie

P3: Mathematik

P4: Politik/Wirtschaft

P5: Englisch

## SPORTLICHES PROFIL

P1: Sport

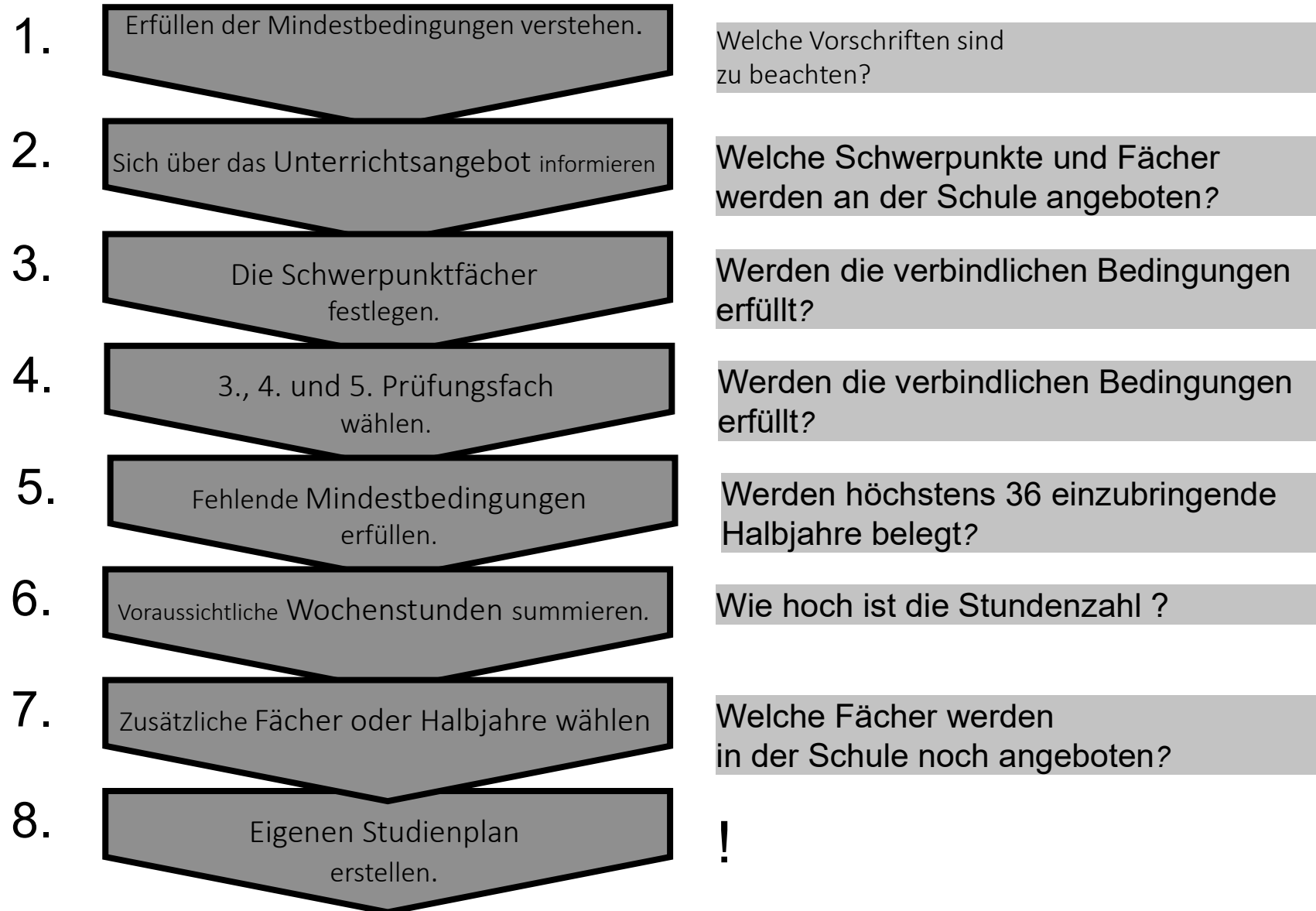
P2: Physik

P3: Englisch

P4: Mathematik

P5: Geschichte

# Planung der persönlichen Schullaufbahn



# Weitere Informationen und Quellen

---

<http://www.schure.de> (Verordnung gym. Oberstufe)

<http://www.nibis.de> (Abiturschwerpunkte)

<http://www.eichsfeld-gymnasium.de> (Fachportale, weitere Informationen)

[https://www.mk.niedersachsen.de/download/124139/Die\\_gymnasiale\\_Oberstufe\\_und\\_die\\_Abiturpruefung.pdf](https://www.mk.niedersachsen.de/download/124139/Die_gymnasiale_Oberstufe_und_die_Abiturpruefung.pdf) (Infobroschüre des MK Niedersachsen)

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/zentrale-arbeiten/zentralabitur/zentralabitur> (Infos Zentralabitur)

[https://www.mk.niedersachsen.de/download/64007/Verordnung\\_ueber\\_die\\_gymnasiale\\_Oberstufe\\_Fassung\\_25.2.2021\\_und\\_Ergaenzende\\_Bestimmungen\\_Fassung\\_August\\_2018\\_.pdf](https://www.mk.niedersachsen.de/download/64007/Verordnung_ueber_die_gymnasiale_Oberstufe_Fassung_25.2.2021_und_Ergaenzende_Bestimmungen_Fassung_August_2018_.pdf) (Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO), Verordnung über die Abschlüsse (AVO-GOBÄK) und Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (EB-VO-GO), zuletzt geändert 25. Januar 2022)

Die Profiloberstufe  
am Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

---



WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE  
OBERSTUFENKOORDINATION DES EGD.



Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

---

